

Veitsbronner Heimatkunde und Ortsgeschichte

Bernbach - Kagenhof - Kreppendorf - Raindorf - Retzelfembach - Siegeldorf - Veitsbronn

Auf den Spuren der alten Handelsstraße

Zollamt Veitsbronn

Das **Zollamt zu Veitsbronn** ist nach der Cadolzbürger Ämterbeschreibung von 1744 im Jahre 1669 eingerichtet worden.

Die Wirte des Gasthauses „Zum schwarzen Roß“ haben auch zeitweilig das Zollamt in Pacht gehabt.

Melchior Duscher, der 1672 die Tochter des Posthalters von Burgfarnbach heiratet, ist „Wirt, Gastgeber und Zöllner.“

Sein Nachfolger im Amte, Samuel Glaser, ist allerdings Zöllner und Schulmeister zu Veitsbronn. Später ist das Zollamt noch öfters erwähnt.

Es dürfte Ende des 18. Jahrhunderts, als die Geleit- und spätere Poststraße verlegt wurde, aufgehoben worden sein.

Nach dem Vermerk in der Ämterbeschreibung von 1744 bestand seit 1735 in Retzelfembach ein Nebenzollamt.



Zoll wurde beim Überqueren der steinernen Brücke über die Zenn oberhalb der Veitsmühle zwischen Bernbach und Veitsbronn erhoben.

Alfred Strunz
Gemeindeheimatpfleger

Bildquelle: Veitsbronner Heimat- und Geschichtsverein e.V.
Textquelle: Chronik Veitsbronn (Michael Kroner 1984)